

Protokoll Vorstandsitzung der AG 60plus MKK

vom Mittwoch, 12.11.2025, von 14.30 bis ca.16.30 Uhr im Café „Zum Hexenturm“ in Gelnhausen

Leitung: Heinz Fringes
Protokoll: Wilfried Bender

Anwesende: Annemarie Meinhardt, Karin Parlow, Waltraud Schönfeld, Brigitte Senftleben, Ursula Steinau, Wilfried Bender, Heinz Fringes, Heinz Lotz, Lothar Schumacher, Roland Weiß,

Entschuldigt waren, Monika Pauli, Karl Eyerkauf, K.H. Rothländer, Ernst Müller-Maschhausen, Erhard Hartmann, Jörg Mair

Gast: Landrat Thorsten Stolz

Tagesordnung:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Wie bereiten wir (AG60plus) uns auf den kommunalen Wahlkampf 2026 in Hessen vor? (Diskussion mit Thorsten Stolz)
3. Wo steht der Kreis beim Thema: „Bezahlbaren Wohnraum schaffen“
4. Die AG 60 Plus und der „Politische Aschermittwoch“
5. Verschiedenes

1. Eröffnung/Begrüßung

Vorsitzender Heinz-J Fringes begrüßt und eröffnet die Sitzung.

Unser Gast, Landrat Thorsten Stolz, ab 15 Uhr

4. Wie bereiten wir uns, die AG 60plus auf den komm. Wahlkampf 2026 vor

Am 15. März 2026 werden in Hessen alle Kreis- Stadt- und Gemeinde- und Ortsparlamente neu gewählt.

Auf Kreisebene gilt es, die 2021 gewonnene Mehrheit zu verteidigen ...

Themensammlung für den Besuch von LR Thorsten Stolz um 15 Uhr (bis vsl. 16 Uhr)

- bezahlbarer Wohnraum,
- Wohnungsbaugesellschaft auf Kreisebene,
- Förderrichtlinien für bezahlbaren Wohnraum im Wetteraukreis, „Wetterauer Modell“
- Auswirkungen Kreisfreiheit HU

Ausführungen von LR Thorsten Stolz:

- Kreiseigene Wohnungsbaugesellschaft, Gemeinden stellen das Grundstück, Kreis baut.

Verfügbare Mittel allerdings begrenzt. Es fehlt: kontinuierlichen Investitionsmittel

- „Wetterauer Modell“, Kreis fördert gezielt Wohnungsbau, Kreisverwaltung unterstützt.
- LR Thorsten Stolz berichtet über Aufteilung der Investitionsmittel vom Bund (Stichwort 500-Mrd-Programm)

Aufteilung, kommunaler Anteil, 50% für Städte und Gemeinden, 25% für Kreise, 25 % für Kreisfreie Städte,

weiterer Invest-Finanztopf für MKK-Krankenhäuser, vsl.11 Jahre je 7 Mio. €.

->eingeschobene Diskussion, überlastete Notaufnahme in GN, insbesondere nach Krhs-

Schließungen in Büdingen und Alzenau.

LR Thorsten Stolz berichtete über ein Modell zur Notaufnahme-Entlastung,

-> neben der Notaufnahme wird ein „ambulante Arzt“ vorgehalten der „unkritische“ Fälle abfangen könnte.

Widerstand kommt von der KV (Kassenärztlichen Vereinigung) diese fürchtet Wettbewerb zum Nachteil

von niedergelassenen Ärzten.

Kreisfreiheit Hanau, Auswirkungen für den MKK, LR:

- echte Auswirkungen erst in 10 Jahren seriös abschätzbar
- „Gewinne und Verluste“ für MKK-Haushalt nahezu ausgeglichen
- MK-Kreistagsgröße ohne Hanau bleibt unverändert
- bisheriges „Miteinander“ MKK / HU fair und konstruktiv
- „Leitstelle 112“ in Gelnhausen bleibt auch für Hanau zuständig.

„Politischer Aschermittwoch“ am 18.02.2026 gemeinsam mit der Kreis-SPD, SPD-Ortsverein Hasselroth und der SPD AG 60 Plus, Als Festredner ist unser Hessen-SPD-Vorsitzender Sören Bartol eingeladen.

5. Verschiedenes

- UB-Neujahrsempfang, Klosterberghalle Langenselbold, vsl. 16. Januar, 19 Uhr
Hauptreferat, angefragt, Lars Klingbeil und Boris Pistorius
- Aschermittwoch UB-Veranstaltung um 11 Uhr in Hasselroth in der Friedrich
- 1. HJ 2026 -> ggf. VdK-Kreisverband einladen
- Vorsitzender Heinz J. Fringes schlägt vor, Dezembersitzung (10.12.) ausfallen zu lassen.
Allgemeine Zustimmung.
- Somit, nächste Sitzung AG 60plus UB MKK, Mittwoch, 08. Januar 14.30 Uhr, GN, im Café „Zum Hexenturm“

Gelnhausen / Biebergemünd / Gründau / Hammersbach, 12.11.2025

Heinz-Josef Fringes
(Vorsitzender)

Wilfried Bender
(Schriftführer)